



## Presseinformation

**Bürger fragen – Experten antworten**

**KVWL-Sprechstunde zum Thema**

**Bluthochdruck**

### **Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe**

Geschäftsbereich Kommunikation

Ihre Ansprechpartnerin:

Mona Dominas

(Kommunikationsassistentin)

Robert-Schimrigk-Straße 4-6

44141 Dortmund

Tel.: 02 31/94 32 35 73

Fax: 02 31/94 32 31 33

E-Mail: [pressestelle@kvwl.de](mailto:pressestelle@kvwl.de)

Web: [www.kvwl.de](http://www.kvwl.de)

Dortmund, den 26.05.2014

KV 15/14 do

## **Bluthochdruck: Warnsignale erkennen und richtig handeln!**

Unter dem Thema „Bluthochdruck - die schleichende Erkrankung“ findet die nächste KVWL-Sprechstunde, am 3. Juni 2014 ab 18 Uhr, im Dortmunder Ärztehaus an der Robert-Schimrigk-Straße 4-6 statt.

Bluthochdruck (Hypertonie) ist eine weit verbreitete Gefäßerkrankung. Dabei ist der Druck, den das Blut bei jedem Herzschlag auf die Gefäße ausübt, zu hoch. Viele Betroffene leben jahrelang mit zu hohem Blutdruck ohne dies zu merken, da oft lange keine Beschwerden erkennbar sind. So wird die Erkrankung vielfach erst bemerkt, wenn es bereits zu Schädigungen der Blutgefäße oder lebenswichtiger Organe wie Herz, Gehirn oder Nieren gekommen ist. Die Folge können lebensbedrohliche Krankheiten sein - zum Beispiel ein Schlaganfall oder Herzinfarkt.

In der KVWL-Sprechstunde erfahren die Besucher der Veranstaltung, wie wichtig es ist, die eigenen Werte des Blutdrucks zu kennen, was Bluthochdruck bedeutet und was sie selbst tun können, um einen andauernden hohen Blutdruck zu vermeiden. Zudem berichtet eine betroffene Patientin über ihre Erfahrungen im Umgang mit der Erkrankung. Der zweite Teil der Veranstaltung kann – wie gewohnt – genutzt werden, um eigene Fragen an die Referenten zu stellen. Der Expertenkreis setzt sich zusammen aus Dr. med. Jürgen Huesmann (Facharzt für Allgemeinmedizin, Dortmund), Dr. med. Berit Koch

(Fachärztin für Innere Medizin - Kardiologie, Dortmund) sowie Dr. med. Andreas Wiewmeyer (Facharzt für Innere Medizin – Nephrologie, Dortmund).

Die KVWL-Sprechstunde „Bluthochdruck – die schleichende Erkrankung“ findet statt am

**Dienstag, 3. Juni 2014, von 18 bis 20 Uhr  
im Ärztehaus Dortmund, Robert-Schimrigk-Str. 4-6**

Der Besuch der Veranstaltung ist natürlich kostenlos und alle interessierten Besucher sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen zur Veranstaltung bietet Ihnen die Kooperationsberatungsstelle für Selbsthilfegruppen, Ärzte und Psychotherapeuten in Westfalen-Lippe (KOSA) der KVWL auf unserer Homepage unter [www.kvwl.de/kosa](http://www.kvwl.de/kosa).

Gegründet wurde die KOSA, um die Kooperation zwischen Ärzten, Psychotherapeuten und Selbsthilfegruppen zu stärken und so die ambulante Versorgung in Westfalen-Lippe noch weiter zu verbessern.

**Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe**

Die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, abgekürzt KVWL, vertritt die Interessen von rund 13.000 niedergelassenen Vertragsärzten und -psychotherapeuten im Landesteil Westfalen-Lippe. Für ihre Mitglieder schließt die KVWL Verträge mit den gesetzlichen Krankenkassen, rechnet die Leistungen ab und verteilt das Honorar an die Ärzte und Psychotherapeuten. Für die Bürgerinnen und Bürger gewährleistet die KVWL eine am Bedarf orientierte, wohnortnahe ambulante medizinische Versorgung von hoher Qualität.